



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

purget

auf hast das macht perzunt ein mittel stest ab
des ledig wie kint erdenflus der gnadn wo dir wer
du get du und doch in cristo ledest das ewig wort
wie es in dich gesprochen wort nam es wort in
sich gesprochen allzeit du wissest es od wissest
sein nicht **D**estualfus ledig des ewigen wor
tes das du es wider ein wredend pist du nicht
auf lufnde vom indem das du es hast das du es
auch also wider tragest **A**lso pistu ein mit wne
der godes wer herzu komen soll der muß ub
geformt sein mit gotlich formen den ist tuger
dem wesen worden wen du alleding in reinre
sprung nymest so bestet die frucht d' tugut die wot
E **D** kom ein armer meist **W**allent ab
zu tolen an den kein das armut zu suchere
wolt der wachheit lebn zu dem kom ein juchfer
on sprach gutt kind wiltu von gotlich myn men
gast sein der armer meist sprach gern si sint in
heim und gab hin z essen on zu trincken on spech
is wist und sehem dich nicht **E**r sprach **E**s ist
zu vil das wer ein geprecht **E**s ist zu wenig
das wer abe eingeprest **I**ch sol **E**sen als ein armer
menst **D**ie juchfer sprach **E**in gut sag mir
wo mynne was ist ein armer meist **D**er armer
meist sprach den soltu bekennen du drey nuckn
das erst ist das alles das andm d' storbn sey das
naturliche gezeissen mag das ander ist das ex